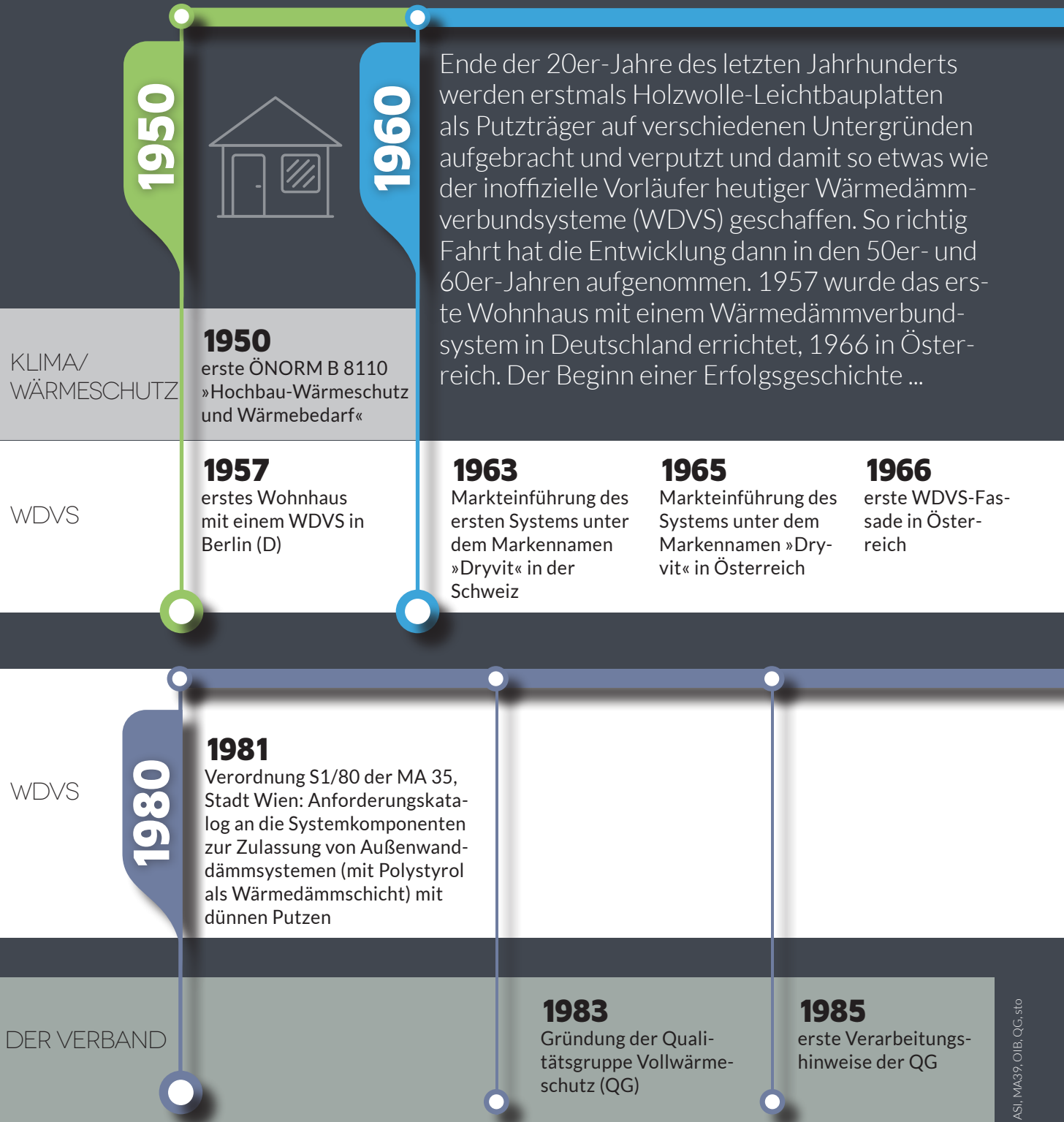


EINE KURZE GESCHICHTE } DES



WDVS

1970

ALLGEMEIN

1973

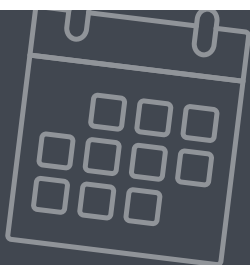
Energiekrise

1974

Verordnung der MA 35, Stadt Wien, über die Zulassung der Dryvit-Beschichtung unter Zugrundelegung des in der Verordnung angeführten Wärmedämm-Verbundsystems

1987

erste ON B 6110 »Außenwand-Wärmedämmverbundsystem aus Polystyrol-Partikelschaumstoff und Dünnputz«



Qualität gibt Sicherheit.

... bei Ihren Wärmedämmfassaden



Warum Sie mit der Güteschutzgemeinschaft immer auf Nummer Sicher gehen?

Hochwertige Wärmedämmverbundsysteme sind fester Bestandteil moderner Gebäudekonzepte. Die Güteschutzgemeinschaft WDVS-Fachbetrieb besteht aus führenden Fachverarbeitungsbetrieben.

Ihre Richtlinien bringen: Optimale Verarbeitung, minimierte Instandhaltungskosten und maximale Energieeinsparung.

Unseren Mitgliedern bieten wir:

- ▶ praxisgerechte Infos und Schulungen zur neuesten Technologie
- ▶ standardisierte Qualitätssicherungswerkzeuge
- ▶ Auszeichnung als Qualitätsbetrieb durch Gütesiegel u.v.m.

Auftraggebern und Bauherren bieten wir:

- ▶ praxisbezogene Hilfe bei der Ausschreibungserstellung
- ▶ Ausführungssicherheit bei Auftragserteilung
- ▶ Fassadenausführung in höchster Qualität und Dauerhaftigkeit u.v.m.

Mehr Infos

über die Mitglieder, Mitgliedskriterien und die aktuellsten Ausführungsdetails unter

www.wdvsfachbetrieb.at



1990

ALLGEMEIN

2000

2006

Bundesgesetz über die Pflicht zur Vorlage eines Energieausweises beim Verkauf oder / und bei der In-Bestand-Gabe von Gebäuden und Nutzungsobjekten (Energieausweis-Vorlage-Gesetz – EAVG)

WDVS

1995

erster Renovierungsanstrich an der ersten WDVS-Fassade aus 1966

1998

erste ON B 6135 »Außenwand-Wärmedämmverbundsysteme aus Mineralwolle-Dämmplatten MW-PT und Deckschichte«

2000

ETAG 004: Leitlinie für die europäische technische Zulassung für außenseitige Wärmedämmverbundsysteme mit Putzschicht

2001

ON B 6410 »Außenwand-Wärmedämmverbundsysteme – Verarbeitungsnorm für Dämmplatten aus expandiertem Polystrol-Partikelschaumstoff EPS-F und Deckschichte sowie für Mineralwolle MW-PT Dämmplatten und Deckschichte« und ON B 6125 »Außenwand-Wärmedämm-Verbundsysteme aus Holzwolle-Mehrschicht-Dämmplatten - WW-MW-WW, WW-EPS-WW und Deckschichten – Anforderungen, Prüfung und Verarbeitung«

KLIMA/
WÄRMESCHUTZ

1997

Protokoll von Kyoto zum Rahmenübereinkommen der Vereinten Nationen über Klimaänderungen (kurz: Kyoto-Protokoll)

2002

Richtlinie 2002/91/EG des europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2002 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden

VERBAND

1998

erste Verarbeitungs-Richtlinie für Aussenwand-Wärmedämm-Verbundsysteme der QG

1999

Neugründung der QG als ARGE Qualitätsgruppe Wärmedämmverbundsysteme

2010

VERBAND

2010

Anstellung eines hauptamtlichen Sprechers für die Agenden der QG

2011

Umbenennung in Qualitätsgruppe Wärmedämmsysteme

ALLGEMEIN

2013

EU-Bauprodukteverordnung, VERORDNUNG (EU) Nr. 305/2011 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Festlegung harmonisierter Bedingungen für die Vermarktung von Bauprodukten

2009

Einführung des sog. Sanierschecks als Förderinstrument für Sanierungen in Österreich

2004

ON B 6400 »Außenwand-Wärmedämm-Verbundsysteme - Anwendung« (ab 2011 Planung) und ON B 6410 »Außenwand-Wärmedämm-Verbundsysteme - Verarbeitung«

2005

Großbrandversuch (Naturbrand) in Bad Salzung in Zusammenarbeit von Deutschland, Österreich und der Schweiz.

2007

ON B 6405 »Aussenwand-Wärmedämm-Verbundsysteme - Produkte und Anforderungen«

2007

Erste OIB-Richtlinie 6 »Energieeinsparung und Wärmeschutz« (verbindliche Umsetzung durch die Bundesländer erfolgte erst in den Folgejahren).

2008

Beginn der Zertifizierung für Fachverarbeiter WDVS (ZfV) mit den österreichischen Bauakademien / Verleihung des ersten ETHOUSE award / Gründung des europäischen Dachverbandes für WDVS (European Association for ETICS - EAE), QG ist Gründungsmitglied

2017

ON B 6400 »Außenwand-Wärmedämm-Verbundsysteme (WDVS)« für die Planung und Verarbeitung (Zusammenführung von ON B 6400 und ON B 6410)

2017

25



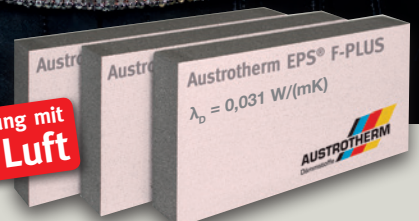
Ökonomischer geht's nicht.

AUSTROTHERM EPS® F-PLUS.

X-TREM geldsparend.

X-TREM dämmend.

Die Dämmung mit
98% Luft



- ▶ 23 % bessere Wärmedämmung
- ▶ Deutliche Senkung der Heizkosten
- ▶ Protect-Beschichtung für eine sichere Verarbeitung

Erhältlich im Baustoff-Fachhandel und im Baumit-System!